Zeitschrift: Schweizerische Zeitschrift für Forstwesen = Swiss foresty journal =

Journal forestier suisse

Herausgeber: Schweizerischer Forstverein

Band: 52 (1901)

Heft: 2

Rubrik: Holzhandelsbericht pro Januar 1901

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 04.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

seinem Lehrbuch (I. Teil 1885, II. Teil 1890, III. Teil 1892), 2stündig; praktischer Kursus über Waldbau, 1mal wöchentlich. — Prof. Dr. Wimemen auer: Fagde und Fischereikunde, 3stündig; Waldwertrechnung, 3stündig; Forstvermessung und Waldteilung, 3stündig, mit Übungen im Walde, 1mal wöchentlich.

Das allgemeine Vorlesungsverzeichnis der Universität, eine Schrift über den forstwissenschaftlichen Unterricht und ein besonderer forstlicher Lektionsplan für das Biennium 1901/1903 können von dem Universitäts=Sekretariat oder von der Direktion des akademischen Forstinstituts unentegeltlich bezogen werden.



Folzhandelsbericht pro Januar 1901.

(Alle Rechte vorbehalten.)

Den Preisangaben für aufgerüftetes Holz liegt die Sortimentsausscheidung nach der süddeutschen Alassistient zu Grunde; vergleiche Januarheft 1901.

A. Erzielte Breise per m3 von stehendem Solz.

(Aufruftungstoften gu Laften bes Bertaufers. Ginmefjung am liegenden Solg.)

Bug, Waldungen der Korporationsgenoffenschaft Bug.

(Holz ganz verfauft.)

Enge (Brunnegg) (bis Zug Fr. 4. 50). 360 Bauhölzer I. Qual., ½ Ta. ½ Fi. mit 1,48 m³ per Stamm, Fr. 20. 05 (Abfuhr äußerst günstig). — Bemerkung. Angebot von Bauholz bedeutend größer als Nachfrage.

Freiburg, Staatsmalbungen, IV. Forstfreis, Lac et Broye.

(Solg gang verfauft. Aufrüftungstoften gu Laften bes Räufers.)

Buissens (bis Yvonand Fr. 6). 560 m³ Fi. mit 1,35 m³ per Stamm, Sägholz Fr. 22, Bauholz Fr. 20, Brennholz Fr. 16 (Holz guter Qualität). — Thi= baut (bis Payerne Fr. 4). 50 m³ Fi. mit 1,50 m³ per Stamm, Sägholz Fr. 22, Bauholz Fr. 18, Brennholz Fr. 16 (Holz astig).

B. Erzielte Breisc per m³ von aufgerüstetem Solz im Walde.

a) Nadelholz-Laugholz.

Bern, Staatsmalbungen, III. Forstfreis, Frutigen.

(Mit Rinde gemeffen.)

Sattel (bis Abfuhrweg Fr. 7. 40). 15 m³ Fi. u. Ta. IV. Kl. Fr. 14 (Holz feinjährig, aftig, Abfuhr sehr schwierig). — Niesen (bis Landstraße Fr. 6). 25 m³ Fi. u. Ta. IV. Kl. Fr. 15. 50 (Holz grob und astig, Absuhr schwierig). — Burg = graben (bis Kienthal Fr. 7. 50). 20 m³ Fi. u. Ta. IV. Kl. Fr. 13 (Holz seins jährig, ziemlich glatt, Absuhr schwierig). — Suldgraben (bis Absuhrweg Fr. 3). 10 m³ Fi. u. Ta. IV. Kl. Fr. 15 (Holz ziemlich seinzährig und glatt, Absuhr günstig).

Bern, Waldungen der Burgergemeinde Wiedlisbach.

(Mit Rinde gemeffen).

Kleinhölzliwald (bis Wangen a. A. Fr. 3. 50). 114 ms Ta. II. u. III. Kl. Fr. 20 (meistens Kropfholz, aftig, mit dicker Rinde). — (Vis Langenthal Fr. 4. 50.)

66 m³ Fi. u. Ta. III. Al. Fr. 17. 50. — Längwald (bis Wangen a. A. Fr. 3. 50). 247 m³ Fi. I.—III. Al. Fr. 23. — Bemerkung. Nachfrage nach Stangenholz, für Säg- und Bauholz ift solche gering.

Bug, Waldungen der Korporationsgenoffenschaft Zug.

(Mit Rinde gemeffen.)

Giolenwald (Untermätteli) (bis Zug Fr. 5). 116 Stämme, ²/s Ta. ¹/3 Fi., mit den Aesten verkauft, mit 2,69 m³ per Stamm, Fr. 18 (Absuhr ziemlich günstig, Holz ziemlich astig). — Bemerkung. Nachstrage nach Sägholz gering. — Herren=wald (bis Zug Fr. 4. 50). 220 Fi. III. Kl. Fr. 19 (Holz entrindet, ziemlich astig, Absuhr sehr günstig).

Freiburg, Staatswaldungen, IV. Forstfreis, Lac et Broye.

(Mit Rinde gemeffen.)

Berlen (bis Couffet Fr. 3). 90 m³ Fi. I. u. II. Kl. Fr. 22, III. u. IV. Kl. Fr. 21 (grobes Holz). — Galm=Untereichelried (bis Creffier Fr. 4). 25 m³ Fi. I. u. II. Kl., Fr. 25 (Holz guter Qualität). — Galm=Reuried (bis Creffier Fr. 3). 180 m³ Fi. I. u. II. Kl. Fr. 26, III. u. IV. Kl. Fr. 24 (sehr schönes Holz). Chanéaz (bis Couffet Fr. 3). 130 m³ Fi. I. u. II. Kl. Fr. 20, III. u. IV. Kl. Fr. 18 (sehr seines Holz). — 18 m³ Fi. Telegr.-Stangen Fr. 20.

Schaffhausen, Stadtwaldungen Stein a. Rh.

(Ohne Rinde gemeffen.)

Oberwald und Thurgau (bis Stein Fr. 5). 70 m² Fi. II. Al. Fr. 22. 40. III. Al. Fr. 18. 08, IV. Al. Fr. 16. — Bemerkung. Nachfrage sehr schwach. Bauholz schwer verfäuslich bei schwachen Preisen.

Waadt, Staatswaldungen, IV. Forstfreis, Lausanne.

(Mit Rinde gemeffen.)

Bois de Fey. 114 m³ Fi II. Kl. Fr. 16. 95 (höchster Preis Fr. 21. 56). — 120 m³ Fi. IV. Kl. Fr. 14. 42 (höchster Preis Fr. 20. 30). (Holz geringerer Quastität, grobjährig und astig.)

b) Nadelholzklöke.

Bern, Staatswaldungen, III. Forstfreis, Frutigen.

(Mit Rinde gemeffen.)

Sattel (bis Abfuhrweg Fr. 7. 40). 30 m³ Fi. u. Ta. II. Kl. Fr. 19 (Holz feinjährig, etwas aftig. Transport fehr schwierig). — Niesen (bis Landstraße Fr. 6). 50 m³ Fi. u. Ta. II. Kl. Fr. 19 (Holz grob und aftig. Abfuhr ziemlich schwierig). — Burggraben (bis Kienthal Fr. 7. 50). 45 m³ Fi. u. Ta. II. Kl. Fr. 20 (Holz seinjährig und glatt. Abfuhr schwierig). — Suldgraben (bis Absuhrweg Fr. 3). Fi. u. Ta. II. Kl. Fr. 20 (Holz ziemlich seinjährig und glatt. Absuhr ziemlich gut).

Bern, Staatswaldungen, VI. Forstfreis, Emmenthal.

(Mit Rinde gemeffen.)

Wald bei Röthenbach (bis Signau Fr. 7). 20 m³ Ta. III. Kl. Fr. 15 (fleines Sägholz, Ausschußware).

Bern, Waldungen ber Burgergemeinde Wiedlisbach.

(Mit Rinde gemeffen.)

Längwald (bis Niederbipp Fr. 3. 50). 40 m³ Ta. III. Al. Fr. 19 (meistens Dürrholz, kropfig und astig). — Bemerkung. Preise für Säg= und Bauholz gegen= über dem Vorjahr im Sinken.

Obwalden, Waldungen der Korporation Lungern-Obfce.

(Ohne Rinde gemeffen.)

Brünigwaldung (bis Station oder Säge Fr. 2). 245 Fi. II. Kl. Fr. 22. 50. 36 Ta. II. Kl. Fr. 20. 35 (saubere, seinjährige Klötze). — Bemerfung. Die Nachsfrage nach Sägholz ist gegenwärtig nicht groß, daher etwas gedrückte Preise.

Schaffhausen, Stadtwaldungen Stein a. Rh.

(Ohne Rinde gemeffen.)

Dezenberg u. Oberwald (bis Stein Fr. 4). 70 m³ Fi. I. u. II. Al. Fr. 35. 50 (höchster Preis Fr. 43. 20). III. Al. Fr. 32. 22. IV. Al. Fr. 20. 80. — Alingen und Thurgau (bis Stein Fr. 4-5). 36 m³ Kief. I. u. II. Al. Fr. 53. 07 (höchster Preis Fr. 56). III. Al. Fr. 20. V. Al. Fr. 18. — Bemerkung. Nußholzpreis im allgemeinen, ausgenommen Rief. I. Al., um den Betrag des jest durchgeführten Rindenabzuges ca. 10% gesunken. Sägholz begehrt.

e) Laubholz, Langholz und Rlöge.

Bern, Waldungen ber Burgergemeinde Wiedlisbach.

(Mit Rinde gemeffen.)

Stierenweidwald (bis Wangen a. A. Fr. 3. 20). 30 m³ Bu. II. Al. Fr. 23 (Holz feinjährig, aftrein, Abfuhr günftig). — Längwald (bis Wangen a. A. Fr. 3. 50). 20 m³ Bu. II. Al. Fr. 23 (Holz aftrein, Abfuhr günftig). — Bemerfung. Schwache Nachfrage nach Säg- und Bauholz, weil Bauthätigkeit gering.

Obwalden, Waldungen der Korporation Lungern-Obfee.

(Ohne Rinde gemeffen.)

Brünigwaldungen (bis Station oder Säge Fr. 2. 50). 92 Bu. III. Kl. Fr. 23. 70 (schönes sauberes Holz). — Bemerkung. Schwache Nachfrage nach Buchenholz, da die Parkettsabriken gegenwärtig sehr schlechte Zeiten haben.

Zug, Waldungen der Korporationsgenoffenschaft Zug.

(Mit Rinde gemeffen.)

(Bis Zug Fr. 5). Bu. Klöße mit 0,61 m³, 4-7 m. lang, Fr. 27.

Freiburg, Staatswaldungen, IV. Forstfreis, Lac et Broye.

(Mit Rinde gemeffen.)

Galm=Untereichelried (bis Eressier Fr. 3). 22 m3 Eich. I. Kl. Auswahl B Fr. 40.

Schaffhausen, Stadtwaldungen Stein a. Mh.

(Ohne Rinde gemeffen.)

(Bis Stein Fr. 4-6). 120 m³ Bu. I. Al., Auswahl A u. B, Fr. 37. II. Al. Fr. 30. — 45 m³ Cich. I. Al., Auswahl B, Fr. 60. II. Al. Fr. 32. III. Al. Fr. 25. Bemerfung. Cichen nicht begehrt, schwer verkäuslich.

d) Brennholz per Ster.

Bern, Staatswaldungen, III. Forstreis, Frutigen.

Sattel (bis Abfuhrweg Fr. 4). 12 Ster Fi. u. In. Scht. Fr. 6. — Niesen (bis Landstraße Fr. 4). 38 Ster Fi. u. In. Scht. Fr. 7. 80. — Burggraben (bis Kienthal Fr. 4. 50). 36 Ster Fi. u. In. Scht. Fr. 6. 20. — Suldgraben (bis Abfuhrweg Fr. 3). 15 Ster Fi. u. In. Scht. Fr. 6.

Bern, Staatswaldungen, V. Forstfreis, Emmenthal.

Wald bei Signau (bis Signau Fr. 2). 220 Ster Ta. Scht. Fr. 8. 90. — Bu. Scht. Fr. 12. — Bu. Knp. Fr. 10 (Abfuhr günstig). — Wald bei Eggiwhl (bis Signau Fr. 2. 80). 60 Ster Ta. Scht. Fr. 10. 30 (Abfuhr schwierig). — 20 Ster Fi. Knp. (Papierholz) Fr. 11. 40. — Wald bei Röthen bach (bis Signau Fr. 3. 80). 100 Ster Ta. Scht. Fr. 6. 50. — Bu. Scht. Fr. 9 (Absuhr schwierig). — Bemerstung. Das Brennholz ist seit dem Vorjahr um 2—5% im Preis gestiegen. Die reichliche Obsternte hat viel Holz zum Dörren absorbiert. Das Papierholz sindet guten Absas.

Bern, Waldungen der Burgergemeinde Wiedlisbach.

Längwald (bis Wiedlisbach Fr. 1. 50). 50 Ster Fi. u. Ta. Scht. Fr. 10. — Bu. u. Cich. Scht. Fr. 12 (Abfuhr günstig). — Bemerkung. Brennholzpreise im Steigen.

Bug, Waldungen ter Korporationsgenoffenschaft Bug

Bu. Scht. Fr. 15—17 per m³ (unaufgerüftet). — Bemerkung. Nachfrage nach Buchenbrennholz stark, bedeutender Preisaufschlag.

Freiburg, Staatswaldungen, IV. Forstfreis, Lac et Broye.

Berley (bis Consset Fr. 2). 180 Ster Fi. Scht. u. Anp. Fr. 8. 50. — Galm (bis Cresser Fr. 3). 196 Ster Fi. Scht. u. Anp. Fr. 9. 50. — Gich. Scht. u. Anp. Fr. 11. — Bu. Scht. u. Anp. Fr. 14. — Thibaut (bis Paperne Fr. 3). 31 Ster Fi. Scht. u. Anp. Fr. 7. 50. — Chablais (bis Murten Fr. 3). 400 Ster Erlen Scht. u. Anp. Fr. 8. — Cstavayer (bis Cstavayer Fr. 1). 2:0 Ster Erlen Scht. u. Anp. Fr. 6. — Galm (bis Cresser Fr. 2. 50). 198 Ster Fi. Scht. u. Anp. Fr. 8. 50. — Kief. Scht. u. Anp. Fr. 13. — Bu. Scht. u. Anp. Fr. 15. — Chasnéaz (bis Consset Fr. 3). 92 Ster Fi. Scht. u. Anp. Fr. 10. — Bu. Scht. u. Anp. Fr. 13.

Schaffhausen, Stadtwaldungen Stein a. Rh.

Klingen (bis Stein Fr. 2). 104 Ster Bu. Scht. Fr. 12. 70. Bu. Anp. Fr. 11. 85. — Dezenberg (bis Stein Fr. 2). 105 Ster Bu. Scht. Fr. 12. 35. Bu. Anp. Fr. 11. 94. — Staffel (bis Stein Fr. 2. 50). 208 Ster Bu. Scht. Fr. 13. 44. Bu. Anp. Fr. 12. 57. Hainbuchen Anp. Fr. 12. 34. — Thurgau (bis Stein Fr. 2. 50). 77 Ster Bu. Scht. Fr. 12. 05. Bu. Anp. Fr. 10. 31. — Besmerfung. Preise wie letztes Jahr, anziehend.

Waadt, Staatswaldungen, IV. Forstfreis, Lansanne.

Bois de Fey (34 Ster Cich. Scht. Fr. 9. 60. — 30 Ster Fi. Scht. u. Knp. Fr. 7. 60. — Erberen (bis Palézieur Fr. 3—4). — 157 Ster Fi. Scht. u. Knp. Fr. 9. 55.

